

"Hoffen + Handeln" - News März 2007

2.000 Kids bei Kindertagen in Adelshofen
Ermutigende Angebote für Lehrer in Baden-Württemberg
Jahrestagung des badischen Pfarrfrauenbundes
Senioren setzen ihr Vermögen für gute Zwecke ein
Promikon: Christlicher Künstlerpreis "David" verliehen
Erhellende Analyse: Wie wachsen christliche Gemeinden?
Guerillakämpfer wurde Christ durch Radion-Sendungen
EC-Verband: Jugend braucht Seelsorge
Kongress warb für Wertschätzung der Generationen
US-Theologe: Rentner, Gott braucht euch!
Liebenzeller Männertag: Legt euren Schutzpanzer ab!
Englische Strandräuber wollten keine Bibeln
Liebenzeller Frauentage: Hausarbeit geistlich nutzen
EKD: Mission trotz Dialog
DZM: Evangelisationen nicht vernachlässigen!
Nigeria: Endlich lesbare Bibeln in "Koran-Schrift"
Nachkomme Mohammeds wurde Christ in Deutschland
Familien ohne Lobby - Badische Christen schreiben an Politiker
Badische Initiativen wollen kirchenferne Menschen erreichen
Jetzt belegt: Luthers Thesenanschlag war echt
Lob für Israel: Iraker bekam für seine Tochter medizinische Hilfe
Vesperkirchen setzten gute Signale in Baden-Württemberg
Altpietisten: Elf-Millionen-Projekt signalisiert Aufbruch
Argentinien: Sogar Straßensperren für Evangelisationen
Palästinesener wollen Israel nicht anerkennen
Retten Kinderkrippen unsere überforderten Familien?
Türkei: Trauerfeier wurde zum christlichen Glaubenszeugnis
Der besondere Laden: Über 15 Jahre "S'Einlädele" in Freiburg
Zentrale Tageskonferenz für Mitarbeiter in der Kinderarbeit

Von Personen

Bücher zur Konfirmation

Empfehlenswerte Neuerscheinungen

Veranstaltungen



2.000 Kids bei Kindertagen in Adelshofen

Fast 2000 Kids kamen zu den beiden Kindertagen ins Lebenszentrum Adelshofen (Eppingen). Unter dem Motto "Gott macht keine Fehler" wurde szenisch das Leben von Paulus aufgerollt. Das Mädchen Rebekka und ihr Vater erzählten auf der Bühne, wie sie mit unverständlichen Führungen Gottes umgegangen sind. Das bunte Alternativprogramm an den Fastnachtstagen in Adelshofen kam gut an. Auch der Teenagertag war gut besucht. Mehr unter www.bibubek-baden.de im Internet. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Ermutigende Angebote für Lehrer in Baden-Württemberg

Lehrer brauchen unsere Fürbitte. Aber auch Lehrer treffen sich zum Gebet. In Baden-Baden war ein Lehrer-Ermutigungsstreffen. Am 19. Mai lädt die Ev. Lehrerergemeinschaft zu einem "Christlichen Pädagogentag" in die Gemeindehalle Walddorfhäslach bei Tübingen ein. Infos - auch zu den Gebetstreffen - unter www.christlicher-paedagogentag.de im Internet. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)



Jahrestagung des badischen Pfarrfrauenbundes

Mit Glaubensheilungen beschäftigten sich über 100 Pfarrfrauen bei der Jahrestagung des bad. Pfarrfrauenbundes in Bad Herrenalb. Dass es verschiedene Wege der Heilung gibt, machten die Bibelarbeiten von Prälat i. R. Gerd Schmoll deutlich. Der Mediziner Dr. Kusch betonte das Miteinander von Medizin und Glaube zur ganzheitlichen Heilung. Dass jedes Heilungswunder nur vorläufig ist, unterstrich Theologin Ingeborg Fischer. Allein der Glaube an

Jesus mache auf ewig gesund. -seb.

[Zurück zum Inhalt](#)

Senioren setzen ihr Vermögen für gute Zwecke ein

Immer mehr gläubige Senioren setzen Teile ihres Vermögens auch für die Verbreitung des Evangeliums ein. Baden-Württemberg hat mit 2.000 Stiftungen einen Spitzenplatz. Darüber fließen größere Spenden an Glaubenswerke. Vermächtnisse sind ebenfalls eine Möglichkeit, mit dem von Gott geschenkten Vermögen zu wirken und Gutes zu fördern. Dass darauf Segen ruht, wissen unsere treuen Spender, deren Reihen sich aber lichten. Beten Sie mit uns, dass unsere finanziellen Engpässe überwunden werden. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)



Promikon: Christlicher Künstlerpreis "David" verliehen

Der christliche Künstlerpreis namens "David" soll christliche Interpreten bekannter machen. Er wurde erstmals auf der Künstlermesse "Promikon" (Projekt für missionarische Konzertarbeit) in Gießen verliehen. "Persönlichkeit des Jahres" wurde der Musiker Albert Frey. Bibel-TV berichtet am 16. März um 20.15 Uhr. Mehr als 3.000 Fans besuchten die Künstlermesse, etwa 50 Künstler und Musikgruppen präsentierten sich. Mit dabei waren auch die bekennenden Christen und leiblichen Brüder Jonathan und Thomas Enns, die sich in der RTL- Castingshow "Deutschland sucht den Superstar" favorisierten (www.promikon.de).

[Zurück zum Inhalt](#)

Erhellende Analyse: Wie wachsen christliche Gemeinden?

US-Analysen ergaben: Eine Gemeinde wächst, wenn sie klare Positionen und Ziele hat. Wichtig ist harmonisches, konfliktarmes Gemeindeleben, lebendige und abwechslungsreiche Gottesdienste, eine biblische Verkündigung und eine gute Öffentlichkeitsarbeit. Nicht zuletzt das Ansprechen junger Familien und die Mitwirkung von Kindern im Gottesdienst. Einladend wirkt auch eine gute Internet-Seite. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Guerillakämpfer wurde Christ durch Radion-Sendungen

Im Dschungel Kolumbiens hören auch die Rebellen christliche Radiosendungen. Seit mehr als 40 Jahren kämpfen die Farc-Rebellen in einem blutigen Bürgerkrieg gegen die Regierung in Bogota. Einer der Kämpfer, die sehr isoliert in der Bergregion leben, berichtete in einem Brief, dass er durch die Sendungen zum Glauben gefunden hat. (www.erf.de)

[Zurück zum Inhalt](#)



EC-Verband: Jugend braucht Seelsorge

Seelische Nöte unter Jugendlichen nehmen stark zu. Die Internetsucht ist ein immer größeres Problem, so Experten beim Seelsorge-Seminar des EC-Jugendverbands mit 400 ehrenamtl. Mitarbeitern. Überforderung, Vereinsamung und emotionale Vernachlässigung förderten die Chat-, Spiel- und Sexsucht. Seminare zur Konfliktbewältigung wurden bei der Tagung angeboten. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Kongress warb für Wertschätzung der Generationen

In Marburg warb ein Kongress des Gnadauer Verbandes für ein besseres Miteinander der Generationen. Wertschätzung ersticke abschätziges Reden im Keim. Generationsübergreifende Modelle wurden prämiert. Die Stadtmission in Konstanz landete auf dem ersten Platz. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

US-Theologe: Rentner, Gott braucht euch!

Die Bibel kennt keine Rente, stellte der US-Theologe Gordon MacDonald fest. Wer sich auf Gottes Kraft verlasse, könne sich bis an das Lebensende für Gott engagieren und im Alter noch Entwicklungen positiv prägen. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



Liebenzeller Männertag: Legt euren Schutzpanzer ab!

Wer sich nur auf seine Defizite fixiere, werde unzufrieden und verlerne das Danken, gab Heiko Bräuning den 750 Männern des Liebenzeller Männertages als Rat mit auf den Weg. "Legt den Schutzpanzer ab und pflegt Männerfreundschaften ohne Konkurrenzdenken", so anschaulich der Lebensberater Martin Kimmich (s. Foto). Männergruppen ermöglichten offene Gespräche auch über Sorgen und Misserfolge. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Englische Strandräuber wollten keine Bibeln

Strandräuber plünderten in England an Land gespülte Container eines gekenterten Frachters. Nur den Bibel-Container verschmähten sie. Er gehörte zu einer Sendung von 36.000 Bibeln nach Kapstadt. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



Liebenzeller Frauentage: Hausarbeit geistlich nutzen

Auch zum Engagement als Tagesmutter wurde bei den Liebenzeller Frauentagen ermutigt. Die stundenweise Betreuung ermögliche es, häusliche Tätigkeiten mit dem Glaubenszeugnis zu verbinden. Kinder erlebten das Tischgebet und hörten biblische Geschichten. Gespräche mit den Müttern nahmen Einfluss auf deren Lebensweise. Mehr als 1.700 Frauen besuchten die Angebote des Tages. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

EKD: Mission trotz Dialog

Der Dialog mit Muslimen schließt Mission nicht aus, sagte der EKD-Ratsvorsitzende Huber. Ein Dialog sei nur ehrlich, wenn jeder zu seinen Überzeugungen stehe. Muslime könnten der Kirche nicht vorschreiben, wie sie den christlichen Glauben zu verstehen habe. *idea*

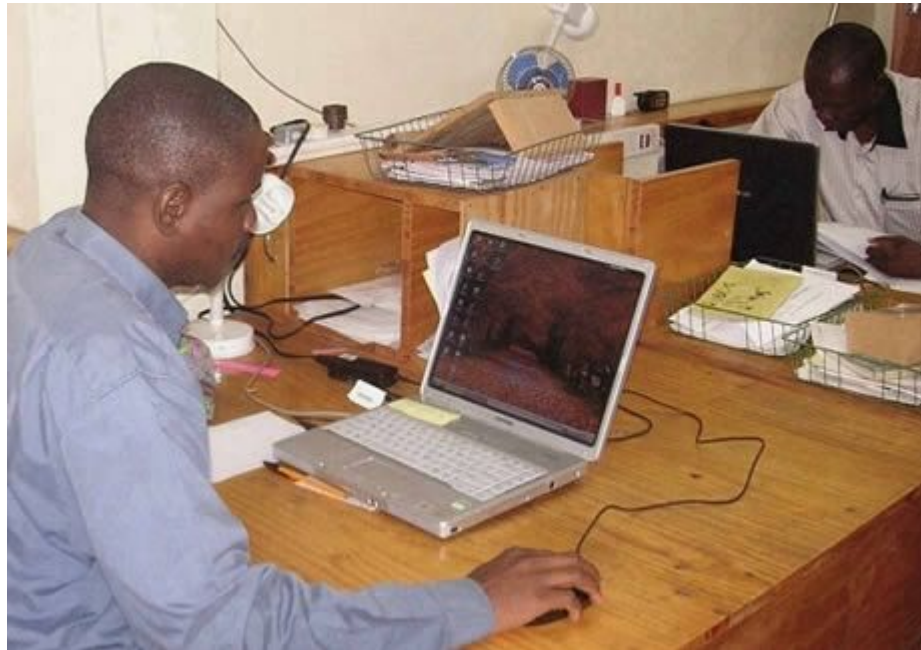
[Zurück zum Inhalt](#)

DZM: Evangelisationen nicht vernachlässigen!

Die Betonung der persönlichen Evangelisation im Bekanntenkreis habe dazu geführt, dass die Weitergabe des Evangeliums in Veranstaltungen vernachlässigt wurde, beklagte Evangelist Lothar Velten (Kassel). Dadurch sei die christliche Botschaft in der Öffentlichkeit zu wenig zur Sprache gekommen und es gäbe einen Informationsnotstand

über den Glauben in unserem Volk, so Velten vor Mitarbeitern im Bildungszentrum Wittensee bei Rendsburg.
(www.dzm.de)

[Zurück zum Inhalt](#)



Nigeria: Endlich lesbare Bibeln in "Koran-Schrift"

In Nigeria soll die Bibel per Computer jetzt in arabische Zeichen konvertiert werden. Damit bekommen 50 Millionen Westafrikaner endlich eine für sie lesbare "Bibel in der Schrift des Koran". Fertig ist bereits das Neue Testament in moderner Yao-Sprache (Bild) für drei Mio. Menschen in Malawi (Afrika). Die alten Bibelteile in der Sprache von 1929 waren kaum noch verständlich. Zwei deutsche Missionare hatten die Leitung des Übersetzung Projekts. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Nachkomme Mohammeds wurde Christ in Deutschland

Ein türkischer Nachkomme des islamischen Propheten Mohammed, ist in Deutschland jetzt Christ geworden. Mit Freunden setzt er sich nun für die Verbreitung des christlichen Glaubens unter Moslems ein. Aber er erhält auch Morddrohungen. Bei einer Rückkehr in die Türkei muss er damit rechnen, umgebracht zu werden. Dennoch wurde ein Asylantrag für ihn und seine Familie abgelehnt. Kühne Begründung: Christen könnten in der Türkei ihren Glauben unbehelligt leben. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



Familien ohne Lobby - Badische Christen schreiben an Politiker

Sind Frauen, die sich vollzeitlich um die Versorgung ihrer Kinder kümmern, künftig schlechter gestellt? Der Pforzheimer Verein "Hilfe zum Leben" mit der Familienberatungsstelle "Ausweg" sieht eine familienfeindliche Entwicklung. Sein Vorsitzender wandte sich an Politiker in Baden-Württemberg. - Dass Familien mit mehreren Kindern künftig beim Elterngeld benachteiligt sind, berichtete auch das Magazin "Focus" mit dem Titel "Die große Mogelpackung für Familien". Mehr dazu unter www.bibubek-baden.de im Internet. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Badische Initiativen wollen kirchenferne Menschen erreichen

In Baden haben sich "Runde Tische" für den geistlichen Gemeindeaufbau gebildet. In vier Regionen beraten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter über Initiativen, um Kirchenferne mit der christlichen Botschaft zu erreichen, sagte AMD-Kirchenrat Hans-Martin Steffe beim Forum "Gemeinde missionarisch entwickeln" in Linkenheim bei Karlsruhe. Frauenfrühstückstreffen und Männervesper wurden empfohlen. Auch das Angebot zur Beteiligung an diakonischen Aktionen würde Menschen ansprechen. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



Jetzt belegt: Luthers Thesenanschlag war echt

Luthers Thesenanschlag am 31. Oktober 1517 ist jetzt schriftlich belegt. Einträge in einer Arbeitsbibel der Reformatoren, die kürzlich entdeckt wurden, bestätigen den Fachleuten, dass der Thesenanschlag an der Schlosskirche zu Wittenberg keine Legende ist, wie dies ein katholischer Kirchengeschichtler behauptet, der seit

1966 mit einem Buch die Fachwelt verunsichert. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Lob für Israel: Iraker bekam für seine Tochter medizinische Hilfe

Um seine Tochter nicht zu verlieren, reiste ein irakischer Vater mit seiner Familie nach Israel, wo ihr mit einer speziellen Herz-OP das Leben gerettet wurde. Eine christliche Organisation regelte alles, weil keine diplomatischen Beziehungen bestehen. "Die Ärzte hier waren wie Freunde. Ich spürte keine Abneigung. Das habe ich nicht erwartet. Bei uns wird Israel immer anders gezeigt", erklärte der überglückliche Vater. (www.israelnetz.de)

[Zurück zum Inhalt](#)

Vesperkirchen setzten gute Signale in Baden-Württemberg

Die Vesperkirchen mit ihren ehrenamtlichen Helfern haben besonders in Baden-Württemberg ein unübersehbares Zeichen christlicher Nächstenliebe gesetzt. Für wenig Geld konnten arme Rentner, Alleinerziehende und Familien sich hier satt essen. In Pforzheim haben 400 Helfer in 29 Tagen über 16.000 Essen ausgegeben. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)



Altpietisten: Elf-Millionen-Projekt signalisiert Aufbruch

Die Altpietisten haben in ihrem Zentrum "Schönblick" in Schwäbisch Gmünd jetzt auch ein Forum mit 1.000 Plätzen in Betrieb genommen, das für Tagungen und Gottesdienste genutzt wird. Bei der Einweihung gab es viel Lob für die Apis (www.agv-apis.de) von Staat und Kirche. Das Elf-Millionen-Projekt erhöht auch die Bettenzahl des Gästehauses auf 430 Betten. Präses Dr. Christoph Morgner sprach von einer Aufbruchstimmung im Pietismus. Ein schwäbischer Oberkirchenrat bezeichnete den Neubau als Leuchtfeuer in der Landeskirche. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Argentinien: Sogar Straßensperren für Evangelisationen

Großes Aufsehen erregte eine evangelistische Schulungskonferenz in Argentinien mit über 1.000 jungen Christen aus 15 Ländern. Hunderte gingen in Cordoba auf die Straßen, um die Botschaft zu verbreiten, berichteten in Radio und Fernsehen von ihrem Glauben. Für die Großeinsätze sperrte die Polizei einige Hauptverkehrsstraßen. 250 Jugendliche führten dann mehrtägige Evangelisationen an über 30 Orten im In- und Ausland durch. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Palästinenser wollen Israel nicht anerkennen

Ein hochrangiges Hamas-Mitglied erklärte, man werde Israel niemals anerkennen. Das Mekka-Abkommen ändere daran nichts. Israels Botschafter in England erhielt jetzt vom ägyptischen Kollegen eine Nahost-Landkarte geschenkt, bei welcher der Staat Israel fehlte. Es gab nur "Palästina". Diplomatisch schrieb er zurück: "Ich freue

mich, dass wir beide in London sind. In Israel könnten wir uns unmöglich treffen, weil dieser Staat auf Ihrer Karte überhaupt erscheint." *edi*

[Zurück zum Inhalt](#)



Retten Kinderkrippen unsere überforderten Familien?

Brauchen wir Kinderkrippen? Alleinerziehende sind darauf angewiesen. Familien nicht unbedingt. Doch die Erziehung zuhause ist teurer. Und nicht nur das: Viele Familien sind nicht mehr intakt. Kinder sind tagsüber oft ohne Aufsicht. Schlechte Filme und Spiele ersetzen die Oma und beeinflussen die Entwicklung. Ob da ein Hort nicht besser ist? Einige unserer Pädagogen warnen vor weiteren Krippenplätzen. Dies habe unguete Folgen für die seelische Entwicklung. Gerade Schweden zeige dies. Auch die Mütter, die ihre Kleinen dort zuhause aufziehen wollen, sind im Nachteil - sie bekommen kein Geld. Kinderkrippen in Deutschland klagen über personelle Unterbesetzung. Im Fernsehen sind nur Modellgruppen zu sehen. Mehr Infos auf der Aktuellseite von www.bibubek-baden.de im Internet. (*mk*)

[Zurück zum Inhalt](#)



Türkei: Trauerfeier wurde zum christlichen Glaubenszeugnis

Mehr als 100.000 Menschen begleiteten den Trauerzug für den ermordeten armenischen Journalisten und Christen Hrant Dink. CNN und NTV übertrugen die Feier, bei der es keine blutigen Racheschwüre gab - wie bei muslimischen Mordopfern. Zentrale Abschnitte des Neuen Testaments wurden verlesen, in denen Jesus Christus als Erlöser und Versöhner für die Schuld aller Menschen bezeugt wird. Die Witve verlas einen Brief an ihren Mann, in dem sie zahlreiche Verse aus der Bibel zitierte - mit der Gewissheit, ihn im Himmel wieder zu sehen und dem Wunsch nach Versöhnung in der Türkei. Ausdrücklich erwähnte sie, dass sie so etwas nur mit der Hilfe Jesu Christi schreiben könne. Viele Zeitungen druckten ihre Rede ab. Große Teile der Bevölkerung haben so erstmals die christliche Botschaft unverkürzt gehört. - Beten Sie für die Türken, die darüber nachdenklich geworden sind. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Der besondere Laden: Über 15 Jahre "S'Einlädele" in Freiburg

Was vor 15 Jahren als unscheinbarer Gebrauchtwarenladen begann, ist heute ein kleines Hilfswerk - das "S'Einlädele" in Freiburg. Einerseits ein Geschäft, in dem es gespendete Geschenke, Haushaltswaren, Antiquitäten und Kleidung sowie christliche Bücher zu kaufen gibt. Zum anderen sind die Besucher zu einer Gratis-Tasse Kaffee und zum Gespräch eingeladen. Täglich kommen etwa 120 Menschen aus allen sozialen Schichten, darunter Zweifelnde und Verzweifelte mit psychosozialen Problemen. Erwirtschaftete Überschüsse kommen sozial-diakonischen Projekten der Kiew-Hilfe zugute, die gefördert werden. Drei Wohnhäuser für über 250 Jugendliche wurden mit einer einheimischen Organisation dort gebaut. Jährlich zwölf Hilfstransporte versorgen zwei große Kliniken und andere Einrichtungen mit Medikamenten, Geräten, Lebensmitteln und Kleidern. Motor und Leiterin dieser ganzen Arbeit ist die Aidlinger Diakonisse Inge Kimmerle (66). Mehr als 30 meist Ehrenamtliche aus Freiburger Gemeinden sind im Trägerverein (www.seinlaedele.de) aktiv. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



Zentrale Tageskonferenz für Mitarbeiter in der Kinderarbeit

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Kindergottesdienstarbeit und in Jungscharen sind eingeladen zu einer "Promiseland"-Tageskonferenz am 30. Juni 2007 von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Missionszentrum in Bad Liebenzell mit einem Team der bad. Kirchengemeinde Neuenburg sowie mit Norbert Binder und Daniel Kallauch. Thema: "Kinder im Zentrum - Unkirchliche Kinder erreichen, die eigenen Kinder fördern". Unkostenbeitrag: 35.00 Euro bei einer Anmeldung bis 30. April (Schüler, Studenten, Azubis ermäßigt 20 Euro), danach 39,00 Euro (bzw. 24 Euro). Anmeldeschluss: 16. Juni 2007. Programm und Infos unter www.vaterhaus.info, Info-Telefon: 07631-79 9119. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Von Personen

Paul Gerhardt, der größte ev. Liederdichter, wurde am 12. März vor 400 Jahren geboren. Lebensbild in der Februar-Ausgabe. Mehr unter www.paul-gerhardt-jahr.de im Internet. -mk-

Friedrich Hänssler, der bekannte Autor und tiefgläubiger Verleger, ist als schwäbischer Pietist noch immer aktiv. Er feiert am 6. März seinen 80. Geburtstag. Herzliche Segenswünsche - mit Dank auch aus Baden. Bücher unter www.haenssler.de im Internet. -mk-

Dr. Ute Zintarra, ERF-Redakteurin in Wetzlar, ist neue Vorsitzende der AG Biblische Frauenarbeit (ABF) und löst Pfarrerin Bärbel Wilde nach zehnjähriger Amtszeit ab. Die ABF ist ein Werk der Dt. Ev. Allianz (www.abf-online.de).

Friedhelm Geiß (53), von 1997-2006 Inspektor des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes, wird neuer Inspektor

des Gemeinschaftswerks in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg.

[Zurück zum Inhalt](#)

Bücher zur Konfirmation

Claudia Filker, **So viel Leben.** Gottes Segen zur Konfirmation. Geb. 22 x 22 cm) 48 Seiten, Bildband, Johannis 2007 (ISBN 978-3-501-05822-0), Preis: 10.95 Euro. - Anstöße für ein gelingendes Leben - jugendgemäß verpackt mit klaren Texten und wunderbaren Farbbildern. -mk-

Harald Petersen, **Ich wünsch dir was.** Geb. (22 x 22 cm) 48 Seiten, Bildband, Johannis (ISBN 978-3-501-05821-3), Preis: 10.95 Euro. - Exklusive Fotos mit nur wenig Text, herausfordernd gute Anrede. -mk-

Jürgen Werth, **Segen ist ...** Ein Liebesbrief von Gott für dich. Bild-Text-Band (17,5 x 16 cm), 40 Seiten, davon 18 Bildseiten, Johannis (ISBN 978-3-501-05715-5), Preis: 7.95 Euro. - Was Segen ist, zeigen die Bilder und Impulse von Werth sehr eindrücklich. -mk-

Bärbel Wilde, **Meine Konfirmation.** Album mit Spiralbindung (21 x 21 cm), 60 Seiten, Johannis (ISBN: 978-3-501-01506-3), Preis: 11.95 Euro. - Ansprechend mit Raum für pers. Daten u. Fotos, dekorative Farbbilder, wegweisende Texte. -mk-

Friedrich Haubner, **Der Herr ist mein Hirte.** Bild-Text-Band (22,5 x 24 cm), 64 Seiten, Johannis 2007 (ISBN 978-3-501-01552-0), Preis: 12.95 Euro. - Gedanken zum Psalm 23 mit 60 eindrucksvollen Fotos - meist aus dem Landleben. Einladung zum Vertrauen auf Gott. Wertvolles Geschenk auch zur Gold. Konfirmation. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Empfehlenswerte Neuerscheinungen

Rolf Scheffbuch, **Würdig und vorbereitet.** Wie wir gut leben und sterben können. Tb. mit 108 Seiten, Brunnen (ISBN 3-7655-3899-5), Preis: 6,95 Euro. - "Habe ich wirklich gut vorgesorgt für den Fall meines Todes?" fragte sich Prälat Scheffbuch vor einer schweren OP. Tiefgehend und wohltuend beschreibt er, was ihm den Blick öffnete, wie er Zuspruch fand und was ihm wichtig geworden ist. -mk-

Markus Spieker, **Mehrwert - Glauben in heftigen Zeiten.** Geb. (11 x 18 cm), 160 Seiten, Johannis (ISBN: 978-3-501-05182-5), Preis: 9.95 - Herausfordernder Ratgeber, der aus flacher Frömmigkeit wieder zur Bibel hinführt, der die moderne Welt analysiert und zeigt, wie man als Christ darin (über-) leben kann. Anspruchsvolle Pflichtlektüre für Christen - auch zum Verschenken. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Veranstaltungen

AB-Verein: Vom 2.-4. März Missionstage mit der ÜMG (www.de.omf.org) im Steinen / Südbaden (www.ab-steinen.de). Am 18. März Missions-Gottesdienst der ÜMG in der Ev. Kirche Schriesheim, anschl. Matinee (www.stadtkirche.com).

KEB: Am 11. März Freundestag der Kinder-Evangelisations-Bewegung in Karlsruhe um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Rüppurr (Diakonissenstr. 26) mit Einführung von Zweigstellenleiter Stefan Greiner (www.keb-de.org).

PSM: Am 11. März Einweihung des neuen Gemeindezentrums der Pforzheimer Stadtmission (PSM) in der Sachsenstraße 30 (Nordstadt): 10:30 Uhr Festgottesdienst, 12 Uhr Grußworte, 13 Uhr Buffet, 13:30 Führungen, 14 Uhr Kaffee und Kuchen, 15 Uhr Zeitzeugen erzählen vom Weg der PSM. Am 14. März um 17 Uhr Familienkonzert mit Daniel Kallauch (www.pforzheimer-stadtmission.de).

Haus Frieden: Am 17./ 18. März Männer-WE "Was erwartet Jesus von seinen Nachfolgern?" mit STH-Rektor Dr. Jacob Thiessen (Basel), am 24./25. März Frauen-WE "Gott durch Vertrauen ehren" mit Gerlinde Scheunemann (www.haus-frieden.de).

LZA: Am 26. März Seminartag für Haupt- und Ehrenamtliche in Adelshofen über "Die Herausforderung der Welt-Religionen für Theologie und Kirche" (Dr. Werner Neuer), Info-Tel. 07262-6080 (www.lza.de)

[Zurück zum Inhalt](#)